

Betreff: Datsun Fairlady Roadster Treffen in Monschau zu Pflingsten  
Von: Bernhard Stein <bernhard@stein-monschau.de>  
Datum: 27.05.2019, 17:54  
An: "Fam. Stein, Bernhard" <bernhard@stein-monschau.de>



**8-9 JUNI 2019**



**1<sup>st</sup> INTERNATIONALES Datsun Fairlady Roadster Treffen  
in Monschau, Deutschland**

Liebe Datsun-, Oldtimer- und Motorsportfreunde,

am Pflingstweekende wird in Monschau ein Treffen von rund 30 Datsun Fairlady Roadster Besitzern mit ihren Fahrzeugen stattfinden. Die Teilnehmer kommen aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, England und Deutschland. Am Pflingstamstag werden die Fahrzeuge in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr am Nissan-Autohaus Kirch in Monschau-Höfen, Hauptstr. 144 ankommen. Während dieser Zeit können die Fahrzeuge dort besichtigt werden und kann mit den Eigentümern gefachsimpelt werden. Nissan Deutschland und das Autohaus Kirch unterstützen das Treffen großzügig.

Dies ist das erste Fairlady-Roadster-Treffen in Deutschland, in den Jahren zuvor fanden sie in den Niederlanden statt. In diesem Jahr habe ich im Auftrag der niederländischen Veranstalter die erforderlichen Vorbereitungen getroffen. Am Pflingstsonntag wird die Gruppe eine kleine Ausfahrt vornehmen, die durch das Rurtal zum Rursee und weiter nach Schwammenauel führt. Dort werden die Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Seehotel Schwammenauel in der Zeit zwischen 12 und 15 Uhr zu besichtigen sein, bevor es dann wieder zurück nach Monschau geht.

Der Datsun Fairlady Roadster wurde von August 1963 bis 1970 gebaut und in den USA als Datsun Sports verkauft. In Deutschland ist das Fahrzeug relativ unbekannt, weil Nissan erst ab 1973 in Deutschland tätig war und 1973 schon schon einige Jahre der Datsun 240Z als Nachfolger auf dem Markt war. Der Fairlady Roadster ist somit ein Vorläufer des aktuellen Sportwagens Nissan 370Z. Übrigens ist die Firma Datsun 1937 durch Fusion in Nissan aufgegangen, ausserhalb Japans wurden die Fahrzeuge aber weiterhin unter dem Namen Datsun verkauft. Erst in der Zeit von 1982 bis 1984 wurde der Markenname Datsun auf Nissan umgestellt.

Der Fairlady Roadster war der erste echte Sportwagen von Datsun und wurde zuerst mit einem 1,5 Liter-Motor gebaut und ab 1965 durch einen 1,6 Liter-Motor mit 96 PS ersetzt. Zusätzlich gab es ab 1967 die sportlichere Variante mit 2 Liter-Motor, Hitachi-SU-Doppelvergasern, 5-Gang-Getriebe und 125 PS. Verfügbar war auch ein "Wettbewerbspaket" mit doppelten Mikuni-Solexvergasern und einer schärferen Nockenwelle, das 150 PS lieferte. Ein gut präparierter Datsun 2000 lief bis zu 193 km/h und verbrauchte weniger als 7,8 Liter auf 100 Km. Mit seinem günstigen Preis war er auf dem amerikanischen Markt als Konkurrent der englischen Roadster gedacht.

So blieb es nicht aus, dass der Wagen bis zum Erscheinen des Nachfolgers 240Z auch im Motorsport eingesetzt wurde. Bereits beim 1. Japan G.P. Race in 1963 gewann der Fairlady die Touringklasse. 1968 hat Hannu Mikkola ihn bei der Rallye Monte Carlo gefahren und dabei den neunten Platz erzielt. Bei der Tulpenrallye 1968 und 1969 war er ebenfalls dabei. Aber auch Stirling Moss ist mit dem Fahrzeug unterwegs gewesen.

Viele Grüße

Bernhard Stein  
Monschau



Sterling Moss, internationally known motoracing personality, pauses during his "Casual Test" of the Datsun 2000 to survey the crowd at one of this year's Can-Am races. Moss, who has probably had the opportunity to drive more of the world's exotic high-performance cars than anyone else, was asked to cast his critical eye on the 2 Liter Datsun roadster.

